

Ausstellung bei Schlachthaus fresh & fine art Himmelwasserblau Die Galerie Schlachthaus fresh & fine art stellt Künstler der privaten Sammlung Krohne vor

Simone Reber



Blick in die aktuelle AusstellungFoto: Galerie Schlachthaus fresh & fine art

Der großartige Sommer klingt nach in den abstrakten Bildern von Eva Sjö Dahl Essén. Die schwedische Malerin übersetzt die Unendlichkeit des Himmels, die Weite des Meeres, das Flirren des Dunstes in hauchzarte blaue Rechtecke, die sich nur um Nuancen voneinander unterscheiden.

Eva Sjö Dahl Essén trägt die die Ölfarbe satt mit dem Messer auf. „Wie Butter“, sagt sie. Deshalb wirkt die Oberfläche weich und lebendig. An den Rändern schimmert der rote Untergrund durch und lässt Tiefe und Licht erahnen.

Eva Sjö Dahl Essén ist am Meer aufgewachsen, heute lebt sie abwechselnd auf der schwedischen Insel Djurö und in Köln.

Unter dem Titel „Immer wieder blau“ stellt die Galerie Schlachthaus. fresh & fine art Künstler vor, die zum Kern der Sammlung Krohne gehören, einer umfangreichen Unternehmenssammlung aus Duisburg. Die prosperierende mittelständische Firma mit weltweit fast 3800 Mitarbeitern stellt Prozess-Messtechnik her, also Geräte, die überall dort zum Einsatz kommen, wo der Durchfluss ephemerer Elemente gemessen wird – in Ölraffinerien, bei Getränkeherstellern oder Wasserwerken.

90 Prozent der Sammlung hängen in den Büros der Firma

Während sein Zwillingbruder Michael das Unternehmen leitet, hat Kristian Dubbick seit ungefähr zehn Jahren die Verantwortung für die Kunstsammlung von seinem Vater übernommen. Er verfügt über einen jährlichen Ankaufsetat, dessen Höhe er aber nicht nennen will. „Das ist schlecht für die Kunst“, sagt er. Wie sein Vater und sein Großvater ist auch

Dubbick Maler. Er wuchs mit den Künstlern auf, die meist Freunde der Familie waren. Deshalb setzt er auf Kontinuität. Neben Künstlerinnen und Künstlern aus dem Rheinland gehört ein umfangreiches Konvolut japanischer Holzschnitte zur Sammlung.

Neunzig Prozente der Werke hängen in den Büros und Produktionsstätten der Firma Krohne. Jetzt gibt eine dreiteilige Schau in Duisburg und Berlin den Künstlern der Sammlung Gelegenheit, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die Berliner Verkaufsausstellung bei Schlachthaus fresh & fine art wird gesponsert von der Firma Krohne. Eine ungewöhnliche Form des Mäzenatentums.

Seit April dieses Jahres residieren [Constanze Kleiner](#) und Stephan von Wiese mit ihrer Galerie Schlachthaus fresh & fine art in der Ladenzeile an der Budapester Straße. Stephan von Wiese leitete lange Jahre die moderne Abteilung des Kunstmuseums am Ehrenhof in Düsseldorf. Constanze Kleiner engagierte sich in Berlin gemeinsam mit Coco Kühn für die Temporäre Kunsthalle am damals noch leer stehenden Schlossplatz und brachte die Kunsthalle Trafo in Stettin auf den Weg.